

Sandwich für das Bettenlager

BAUELEMENTE: Im Rahmen der Internationalisierung hat das Dänische Bettenlager in Uldum das größte skandinavische Logistikzentrum mit einer Sandwichfassade erbaut. Erfahren Sie die Details.



FOTO: HAMMERSEN

Der Logistikkomplex, der über eine vollautomatische Lagerlogistik verfügt, steht auf einem 330.000 Quadratmeter großen Gelände in Uldum Nähe Horsens. Der Baugrund entspricht einer Fläche, die so groß ist wie insgesamt 48 Fußballfelder. Der Architekt entwarf einen Logistikkomplex in Staffelbauweise mit einer Gesamtfläche von 64.000 Quadratmetern. Es ist das erste Mal, dass ein Logistikzentrum in Dänemark in Stahlleichtbauweise erstellt wurde, in dem Stahlregalsysteme als Trägerkonstruktion genutzt werden. Ausführendes Unternehmen für die Erstellung der Gebäudehüllen, Dachtragschalen, Dachabdichtung und -entwässerung, RWA, Blitzschutz sowie der Fluchttüren war Fassaden- und Leichtbauspezialist Hammersen Elementbau aus Osnabrück.

Die Hochregallager erhielten eine Fassade aus modernen Sandwichelementen. Diese bestehen aus zwei Stahldeckschichten und verfügen im Stützkern über eine umweltfreundliche, schalldämmende, steggerichtete und nicht brennbare Isolationsschicht aus Mineralwolle Typ TRIMO FTV-GS-120. Verarbeitet wurden Baubreiten von 1200 Millimetern. Zu den Besonderheiten des Gebäudekonzeptes gehören eine Auswahl und Ausstattung mit qualitativ hochwertigen Produkten. Speziell die Brandschutz-

Verarbeitet wurden Baubreiten von 1200 Millimetern. Verschiedene, chaotisch angeordnete Farbtöne in RAL 9006 und RAL 9022 sorgen für auffällige Akzente.

paneele in den Feuerwiderstandsklassen bis F 120 waren ergänzende Bestandteile des Brandschutzkonzeptes, nicht zuletzt deshalb, weil die Hochregallager ziemlich dicht nebeneinanderstehen. Die Dachflächen wurde mit folgendem Dachaufbau ausgeführt: Stahltrapezbleche 100/275 als Tragschale, Dampfsperffolie, Mineralfaserwärmedämmung 160 Millimetern, mechanisch befestigt. Die Dachabdichtung musste den dänischen Anforderungen gerecht werden, sodass in Uldum die Sika Trocal 15 VGT verlegt wurde, mit besonderer mechanischer Befestigung nach Herstellerangabe

und Windlastberechnung unter Berücksichtigung der exponierten Lage aufgrund der enormen Höhe der Gebäude.

Qualifiziert montiert

In jedem Montagestadium erledigte der Osnabrücker Mitgliedsbetrieb des Industrieverbands für Bausysteme im Metallleichtbau e.V. (IFBS) mit eigenem qualifiziertem Fachpersonal seinen Auftrag gemäß der einschlägigen Richtlinien. Einmessen, Prüfen, Ausrichten, Schneiden, Anpassen, Befestigen und Verbinden, Dichtungs- und Dämmarbeiten sowie der sorgfältige Zusammenbau kompletter Dach- und Wandsysteme waren hier nachzuweisen. Auch die anwendungstechnischen Vorschriften und bauaufsichtlichen Zulassungen und Normen, insbesondere die DIN 18 807, Teil 3, gehörten dazu.

Den erforderlichen Brandschutz gewährleisten insgesamt 75.000 Sprinkler über die gesamten Flächen verteilt. Soweit bekannt, sind dies genauso viele wie in einem Jahr genutzte Sprinkleranlagen in ganz Dänemark. Flucht- und Zugangstüren sind teilweise als Feuerschutztüren ausgeführt (T90). Die Dachkuppeln verfügen über integrierte RWA-Anlagen. Die Lüftung erfolgt über eingebaute Dachventilatoren. Auf dem Dach wurden zusätzlich Löschanlagen installiert, von denen aus man die gesamte Dachfläche besprühen und kühlen kann.

Weitere Informationen:
Hammersen Elementbau GmbH & Co. KG, Osnabrück
www.hammersen.de

Der Logistikkomplex steht auf einem 330.000 Quadratmeter großen Gelände.



FOTO: HAMMERSEN